

Jazz am Sonntag, So. 18. November 2018 **Martin Fabricius Trio**

20 Uhr 12.- / 8.- erm. für Schüler und Studis

Karten: Abendkasse VVK in den Bioläden Bad Nenndorf und Lauenau, Geschäftsstelle der Schaumburger Nachrichten Stadthagen und adticket



Martin Fabricius	Vibraphone
Christian Hougaard	Kontrabass
Jacob Hatholt	Schlagzeug

Auf Live-Konzerten dagegen beziehen die Musiker – wie kaum eine andere Band – die jeweilige Umgebung in ihr Spiel ein. „In einer Kathedrale in Kopenhagen produzierten wir derart viel Hall, dass wir nur sehr langsam, zurückgenommen und reduziert spielen konnten. Der nächste Abend führte uns in eine Brauerei. Es war Samstagabend und rappellvoll. Wir spielten das gleiche Set, aber in einer völlig anderen Anmutung. Das sagt eine Menge darüber aus, wie wir uns der jeweiligen Location und dem Publikum anpassen“, so Fabricius.

Die Klänge, die er mit seinen Mitmusikern fabriziert, strahlen Ruhe und Gelassenheit aus, offenbaren gleichzeitig jedoch Ecken und Kanten. Eine überaus wirksame und effektive Mischung, deren Ursprung Fabricius so erklärt: „*Ich höre immer, dass ich ein ruhiger Typ bin. Das stimmt auch, denn es braucht Einiges, mich auf die Palme zu bringen – Ungerechtigkeit zum Beispiel. Mir ist Ehrlichkeit sehr wichtig. Unser einzigartiger Sound entsteht vor allem dadurch, weil wir alle authentisch sind und unsere unterschiedlichen Charaktereigenschaften in die Songs einbringen. Bei mir ist es die Ruhe, bei Christian die Leidenschaft, bei Jacob die*

Spielfreude, gepaart – auf diesem Album - mit der Energie von Mathias und der Ästhetik von Neff.“

<http://martinfabricius.eu>